

Unser Kandidat für den Ortsvorsteher



**Matthias
Maxein**

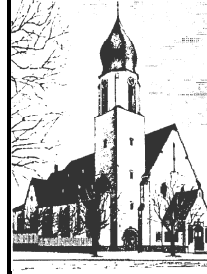
Reuterspfad 8

Tel. 49812

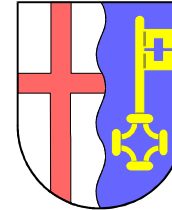
Matthias.Maxein@gmx.de

**61 Jahre, Sonderschulkonrektor, verheiratet, 4 Kinder
seit 1984 Mitglied des Stadtrates**

„Ich werde mich auch weiterhin - gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsbeirates - für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Stadtteils ohne Ansehen der Person und der Parteizugehörigkeit einsetzen. Dazu bitte ich um Ihr Vertrauen.“



GLADBACHER ORTSBLENDE



Informationen und Meinungen

Herausgeber: CDU-Ortsverband Gladbach
Redaktion: Dominik Maxein, Reuterspfad 8

Nummer 110 - Juni 2004

Aufruf zur Kommunalwahl!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Neben den Ereignissen auf der großen politischen Bühne hat es die Kommunalpolitik schwer, Beachtung zu finden. Jedoch sind wir von ihren Entscheidungen sehr direkt und hautnah betroffen. Hier wird geregelt, was „vor unserer Haustür“ passiert. So entscheiden Stadtrat und Ortsbeirat, die Sie am 13. Juni 2004 wählen, beispielsweise über neue Baugebiete, die Ausstattung der Schulen, Sport- und Kulturförderung, Kindergärten, Ortsverschönerung, die Bäderlandschaft - aber auch über Gebühren, die die Bürger zahlen müssen.

Der CDU-Ortsverband hat sich in der Vergangenheit erfolgreich für die Anliegen der Bürger und Vereine in Gladbach eingesetzt und wird das auch weiterhin mit großem Nachdruck tun. Das wird allerdings immer schwieriger, denn die Stadt Neuwied - wie fast alle Kommunen im Land - drücken riesige Schuldenlasten. Land und Bund haben in den letzten Jahren ihre Finanzprobleme nach unten weitergereicht. So darf es nicht weitergehen!

Wir werden Sie auch künftig regelmäßig durch die Ortsblende über das kommunale Geschehen informieren. Wir halten dies seit 32 Jahren durch. Das ist eine lange Zeit, und wir sind ein wenig stolz darauf. Die Ortsblende erscheint auch in Zeiten, in denen keine Wahl ansteht. Wir sind sicher, dass Sie dieses Engagement würdigen werden.

Für die Kommunalwahl bitten wir Sie daher:

- ***Gehen Sie zur Wahl!***
- ***Unterstützen Sie unsere Gladbacher Kandidaten für Stadtrat und Kreistag!***

Auf diese Weise geben Sie uns die Möglichkeit, uns in Zukunft weiter erfolgreich für die Belange unseres Ortes einzusetzen.

Matthias Maxein

VORSITZENDER DES CDU-ORTSVERBANDES GLADBACH

Unsere Kandidaten für den Stadtrat

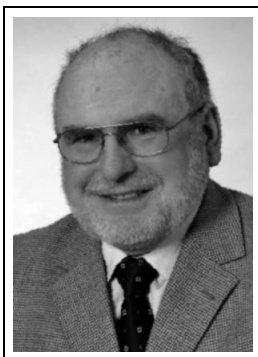
Neueinsteiger haben es in der Kommunalpolitik nicht leicht. Das bestehende Wahlrecht erschwert ihre erfolgreiche Kandidatur. Für Bewerber, die bereits stadtweit bekannt sind, ist es einfacher. Sie können von den Bürgern mehr Personenstimmen erhalten und „nach vorne gewählt“ werden.



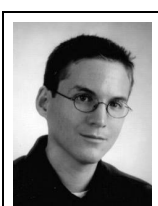
Als es um die Aufstellung der Gladbacher Kandidatenging, waren sich deshalb alle Beteiligten schnell einig. Dirk Baldus (32), der sich zum ersten Mal um einen Sitz im Stadtparlament bewirbt, erhält den relativ sicheren vorderen Listenplatz 10. Der junge Rechtsanwalt hatte sich bereits im Jahre 2001 um einen Sitz im Ortsbeirat beworben. Er gehört diesem Gremium seit dem Jahr 2003 als Nachrücker an. Dirk Baldus ist als Mitglied mehrerer Ortsvereine und als Aktiver in der Wülfersberger Blasmusik im örtlichen Gemeinschafts-

leben fest verwurzelt. Dies bildet neben seiner beruflichen Qualifikation eine gute Voraussetzung für die erfolgreiche Mitarbeit in der Fraktion und im Stadtrat.

Matthias Maxein (61) ist in Gladbach, aber auch weit darüber hinaus, als langjähriges Stadtratsmitglied und als Ortsvorsteher bekannt. Er hat auf Listenplatz 29 eine Chance, wenn er von vielen Wählern durch Personenstimmen (☒☒☒) unterstützt wird und dadurch entsprechend nach vorne rücken kann. Matthias Maxein war Konrektor an der Schule für Blinde und Sehbehinderte in Feldkirchen. Er hat seit Februar 2004 keine beruflichen Verpflichtungen mehr und kann sich so noch intensiver als bisher für die Gladbacher Belange engagieren. Daher möchte er seine erfolgreiche Arbeit im Stadtrat fortsetzen.



Auf den Plätzen 37 und 46 kandidieren mit **Klaus Hillen** (54) und **Raphael Duchêne** (22) ebenfalls zwei engagierte Gladbacher für den Stadtrat. Auch wenn sie aufgrund ihrer Listenplätze nur wenig Aussicht auf einen Sitz im Stadtrat haben, freuen sie sich doch über Ihre Stimme. ☒☒☒



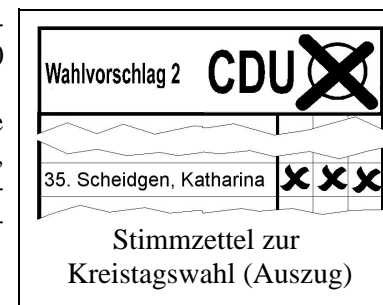
Zur Kreistagswahl:

**Sie haben 1 Listenstimme
und bis zu 50 Personenstimmen**

Das Wahlverfahren entspricht dem der Stadtratswahl. Allerdings können Sie hier bis zu 50 Personenstimmen vergeben.

Unser Vorschlag: honorieren Sie auch hier die sachliche und qualifizierte Arbeit der CDU, indem Sie dem Wahlvorschlag 2 Ihre Listenstimme geben und unsere Gladbacher Kandidatin Katharina Scheidgen (Platz 35) ☒☒☒ mit drei Personenstimmen unterstützen.

Farbe des Stimmzettels: rosa, 5 Parteien



Zur Ortsbeiratswahl:

**Sie haben 1 Listenstimme
und bis zu 6 Personenstimmen**

Auch diese Wahl hat das gleiche System wie die Stadtratswahl. Für den Ortsbeirat haben Sie aber nur 6 Personenstimmen. Unser Vorschlag: Verteilen Sie Ihre 6 Personenstimmen auf die Kandidaten, die Sie gerne im Ortsbeirat haben möchten, quer durch beide Listen. Auch hier können Sie einzelne Kandidaten besonders unterstützen, indem Sie ihnen bis zu drei Stimmen geben.

Farbe des Stimmzettels: orange, 2 Listen

Zur Wahl des Ortsvorstehers:

**Sie haben 1 Stimme
(Ja oder Nein)**

Da es nur einen Kandidaten für den Ortsvorsteher gibt, nämlich den derzeitigen Amtsinhaber Matthias Maxein, haben Sie hier nur die Möglichkeit, mit Ja oder Nein zu stimmen. Unser Vorschlag: Wir hoffen, dass unser Kandidat Sie in den vergangenen Jahren überzeugt hat, und werben für seine Wiederwahl.

Farbe des Stimmzettels: pink

Hilfestellung bei der Briefwahl

Jede Stimme ist wichtig: Sie haben die Möglichkeit bis zum 11. Juni, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung Briefwahl zu beantragen oder direkt im Rathaus zu wählen. Für den Antrag auf Briefwahl benutzen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Wenn Sie Briefwahl machen, achten Sie darauf, dass Ihre Wahlunterlagen rechtzeitig an das Wahlamt zurückgeschickt werden: entweder spätestens am Donnerstag, 9. Juni, mit der Post, oder Sie bringen diese selbst zum Wahlamt in der Stadtverwaltung (Rasselstein-Hochhaus).

Brauchen Sie Hilfe bei der Briefwahl? Unsere Wahlhelfer (Telefon 49208 oder 49812) sorgen dafür, dass Sie keinen Formfehler machen, wodurch Ihre Stimmabgabe ungültig werden kann. Selbstverständlich wird sichergestellt, dass Sie auch zuhause unbeobachtet abstimmen können und das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt.

Informationen zu den Wahlen

Am 13. Juni finden gleichzeitig fünf Wahlen statt: Neben dem Europa-Parlament werden Kreistag, Stadtrat, Ortsbeirat und Ortsvorsteher gewählt. Hier informieren wir Sie über die verschiedenen Wahlen und Wahlverfahren.

Zur Europawahl:

Sie haben 1 Listenstimme

Bei der Wahl des Europäischen Parlaments haben Sie nur die Möglichkeit, sich auf Ihrem Stimmzettel für eine bestimmte Partei zu entscheiden.

Unser Vorschlag: natürlich CDU ☒

Farbe des Stimmzettels: hellgrau, 22 Parteien bzw. Gruppierungen

Zur Stadtratswahl:

**Sie haben 1 Listenstimme
und bis zu 48 Personenstimmen**

Dem neuen Stadtrat werden in Neuwied 48 Ratsmitglieder angehören. Als Wähler können Sie daher eine Listenstimme und maximal 48 Personenstimmen vergeben. Kreuzen Sie zunächst die Liste der Partei an, die Sie *hauptsächlich* unterstützen wollen (Listenstimme). Damit stellen Sie sicher, dass keine Stimmen verloren gehen.

Anschließend können Sie bis zu 48 Personenstimmen auf einzelne Kandidaten verteilen. Das können auch Kandidaten in verschiedenen Listen sein (panaschieren). Jedem Kandidaten können Sie dabei bis zu 3 Stimmen geben (kumulieren).

Die Personenstimmen, die Sie nicht verteilen, gehen nicht verloren: sie werden gleichmäßig auf die Liste verteilt, der Sie die Listenstimme gegeben haben.

Unser Vorschlag: Unterstützen Sie die Gladbacher CDU-Kandidaten, denn diese kennen die Probleme vor Ort am besten; sie wollen sicherstellen, dass die Anliegen der Gladbacher auch künftig im Stadtrat vertreten werden. Machen Sie dazu ihr Kreuz bei der CDU (Wahlvorschlag 2) und geben Sie den Gladbacher Kandidaten auf den aussichtsreichen Plätzen jeweils 3 Personenstimmen:

Dirk Baldus (Listenplatz 10) ☒☒☒

Matthias Maxein (Listenplatz 29) ☒☒☒

Farbe des Stimmzettels: hellgrau,
6 Parteien bzw. Gruppierungen

Wahlvorschlag 2		CDU	☒
10. Baldus, Dirk			☒☒☒
29. Maxein, Matthias			☒☒☒

Stimmzettel zur
Stadtratswahl (Auszug)

Unsere Kandidatin für den Kreistag

Listenplatz 35

Katharina Scheidgen (29)
Diplom-Betriebswirtin
verheiratet

**Engagement für die Bürger
im Kreis Neuwied**



Die Kandidaten für den Gladbacher Ortsbeirat

Vor der letzten Kommunalwahl formulierten wir in der Ortsblende folgendes Ziel: „Alle Bürger sollen aktiv an der Gestaltung ihres Lebensraumes mitwirken können. Deshalb setzen wir uns für die Schaffung eines Ortsbeirates in Gladbach und für die Wahl eines Ortsvorstehers ein ...“. Dies haben wir bekanntermaßen erreicht, und trotz aller Schwierigkeiten kann der Ortsbeirat am Schluss der Wahlperiode eine positive Bilanz ziehen.

Damit auch der neue Ortsbeirat die Gladbacher repräsentieren kann, waren wir an möglichst vielen Bewerberinnen und Bewerbern aus allen Teilen der Bevölkerung interessiert. In der Ortsblende vom Oktober 2003 haben wir deshalb alle Bürger eingeladen, sich als Kandidat zur Verfügung zu stellen. Der CDU-Ortsverband bot eine offene Liste an, auf der Bürgerinnen und Bürger unabhängig von der Parteizugehörigkeit kandidieren konnten. Gleiches galt für die Liste des Vereins „Für Gladbach e.V.“. So konnten alle Gladbacher berücksichtigt werden, die zu einer Kandidatur bereit waren.

Sie als Bürger haben dadurch eine echte Wahl: Um die sechs Sitze des Ortsbeirates bewerben sich insgesamt 12 Personen. Auf den folgenden beiden Seiten stellen wir Ihnen alle Kandidaten einzeln vor. Wie die Wahl funktioniert, erläutern wir auf den Seiten 6 und 7.

Fakten und Argumente zum Thema Ortsbeirat finden Sie in einem Referat im Internet unter <http://people.freenet.de/ortsblende/referatOBR.pdf>

Die Ortsbeiratskandidaten der offenen CDU-Liste



Raphael Duchêne (22) *CDU*
Kaufm. für Bürokommunikation (Azubi)

- Mehr Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Gladbach schaffen
- Ortskern von Gladbach verschönern
- Verbesserung der Verkehrsanbindung nach Neuwied



Marcus Hansmann (31) *CDU*
Lehrer

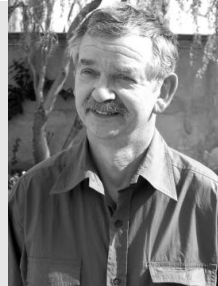
- Ich möchte die Belange unseres Dorfes vertreten.
- Ich setze mich für ein kinderfreundliches und familienfreundliches Gladbach ein.



Johann Harder (42)
Materialprüfer

- Ich möchte dazu beitragen, dass das Leben im Ort noch schöner wird
- Verständnis zwischen den Bevölkerungsgruppen verbessern helfen

Klaus Hillen (54) *CDU*
Maschinenbau-Ingenieur



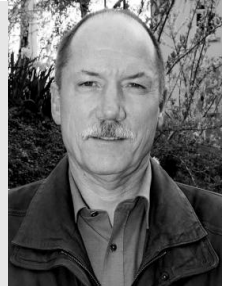
- Weniger Bürokratie, mehr Bürgerbeteiligung
- Unser Dorf wohnlicher gestalten
- Zusammenhalt in Gladbach stärken

Heiko Kronimus (25)
Betriebsfachwirt Steuern u. Controlling



- Gladbach für junge Familien und junge Leute attraktiv gestalten
- Traditionen aufrecht erhalten, um ein besseres "Wir-Gefühl" zu festigen
- Verschönerung des Ortsbildes

Herbert Pies (57)
Elektroingenieur (Energietechnik)



- Förderung der Ortsvereine
- Bei Entscheidungen die Betroffenen stärker einbinden
- Die Möglichkeiten für Gladbach im Zusammenspiel mit der Stadt konsequent ausschöpfen

Die Ortsbeiratskandidaten der Wählergruppe "Für Glabbach e.V."



Silvia Adler-Weber (42)
Einzelhandels-Kauffrau

- Ideen einbringen, um die Attraktivität des Ortes zu verbessern
- Ein offenes Ohr für die Anliegen und die Ideen der Mitbürger haben
- Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Gladbach fördern



Hans-Holger Blum (46)
Energieanlagen-Elektroniker

- Den Ortsbeirat durch meinen persönlichen Einsatz stärken
- Mitgestalten und Mitwirken bei Veränderungen im Ortsgeschehen
- Örtliche Probleme erkennen und versuchen sie abzustellen



Hans Doll (54)
Versicherungskaufmann

- Gehwege sicherer machen
- Treffpunkt für Jugendliche – als Alternative zur Bushaltestelle
- Aufhebung der Rechts-vor-links-Regelung im Kreisel

Peter Fröhlich (45)
Dipl.-Erwachsenenpädagoge, IT-Referent



- Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!
- Wer nicht mitbestimmt, über den wird bestimmt.
- Der Ortsbeirat muss sich an der Sache orientieren, darf nicht für parteipolitische Ränkespiele missbraucht werden.

Daniel Lederer (26)
KFZ-Mechanikermeister



- Schaffung ortsnahe Arbeitsplätze durch Ausbau der Gewerbegebiete
- Gladbach für junge Familien attraktiver machen, z. B. durch mehr Bauplätze
- Anliegen und Ideen der Bürger ernst nehmen

Dominik Maxein (26) *CDU*
Physikstudent



- Entwicklungskonzept für Gladbach: Der Ort darf kein reiner Schlafplatz werden!
- Zusammenleben verschied. Gruppen verbessern, gegenseitige Toleranz fördern.
- Kein Populismus: Die lautesten Schreier haben nicht immer recht!